Pressemitteilungen

200 Mio. für LMU-Campus Oberschleißheim: Spatenstich und Richtfest mit Blume und Bernreiter

18. Februar 2025

Investitionen von rund 200 Millionen Euro in Neubau für Pathologie und Anatomie sowie neue Zentralgebäude – Blume und Bernreiter: herausragende Bedingungen für die LMU-Tiermedizin / wichtiger Schritt bei LMU-Masterplan für bauliche Neuordnung

MÜNCHEN/OBERSCHLEIßHEIM. Nächster Meilenstein für Europas modernste Tiermedizin-Fakultät: Bayerns **Wissenschaftsminister Markus Blume** und **Bauminister Christian Bernreiter** haben heute den Spatenstich für die zwei neuen Zentralgebäude am LMU Campus in Oberschleißheim gesetzt. Direkt im Anschluss wurde das Richtfest für den Neubau für Anatomie und Pathologie gefeiert. **Wissenschaftsminister Blume** betonte vor Ort: „Doppelter Aufschlag für die Tiermedizin, doppelter Aufschlag für die gesamte LMU: Mit den beiden Baumaßnahmen investieren wir weitere rund 200 Millionen Euro am Campus hier in Oberschleißheim, schaffen herausragende Bedingungen für die LMU-Tiermedizin und kommen gleichzeitig in unserem Masterplan für die bauliche Neuordnung der LMU einen großen Schritt weiter – bald kann es nun auch mit dem Physikcampus in der Königinstraße richtig losgehen.“ **Bauminister Bernreiter** erklärte: „Beim Neubau der zentralen Einrichtungen müssen vielfältige Nutzungen wie Hörsäle, eine Mensa, Räume für das Dekanat und eine Bibliothek effizient organisiert und kompakt umgesetzt werden. Das Staatliche Bauamt München 2 hat dazu die Bauaufgabe mittels einer funktionalen Leistungsbeschreibung an einen Totalunternehmer vergeben. Mit diesem Modell haben wir zuletzt sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir die Gebäude bis Mitte 2027 im Zeitplan und in den veranschlagten Kosten vollenden werden.“

Wissenschaftsminister **Markus Blume** sagte: „Der LMU-Campus Oberschleißheim wird DAS Zentrum moderner Tiermedizin in Europa. Pferdeklinik und Mikrobiologie sind bereits fertig und heute feiern wir zwei weitere Meilensteine: Mit dem Neubau für Anatomie und Pathologie vereinen wir die beiden exzellenten Fachbereiche an einem Ort. Und mit den Zentralgebäuden für Lehrsäle und Bibliothek sorgen wir außerdem für den perfekten Rahmen bei der Ausbildung. Der neue Campus bündelt die Kräfte an einem zentralen Ort. Das ist ein großer Wurf für die LMU, aber auch ein großer Wurf für den Freistaat. Insgesamt investieren wir am Campus in Oberschleißheim rund 430 Millionen Euro.“

Der Neubau für Anatomie und Pathologie vereint auf einer Fläche von rund 6.000 Quadratmetern großvolumige Räume wie Präparationssaal und Sektionssaal mit kompakten Laboren, Büros und öffentlichen Bereichen. Bauminister **Christian Bernreiter** erläuterte: „Der Rohbau steht: Wir sind im Zeit- und Kostenplan. Jetzt kommt der Ausbau. Eine wesentliche Herausforderung dabei ist der hohe Technikanteil. Insbesondere zur Vermeidung von Geruchsbelästigung werden spezialisierte Filter- und Lüftungsanlagen mit

Wärmerückgewinnung zum Einsatz kommen. Die Energiezentrale des Campus wird das Gebäude mit umweltfreundlicher Nahwärme und -kälte versorgen. Auf den Dächern sind Photovoltaikanlagen geplant. Die Universität bekommt damit ein Laborgebäude, das an modernsten akademischen Anforderungen orientiert ist."

„Der Ausbau des Campus Oberschleißheim für die Tierärztliche Fakultät der LMU macht weiter große Fortschritte", sagte **LMU-Präsident Prof. Bernd Huber**. „Der heutige Spatenstich für das Zentralgebäude und die Bibliothek sowie das Richtfest für den Neubau der Anatomie und Pathologie sind wichtige Meilensteine in der Entwicklung dieses herausragenden Standorts für tiermedizinische Ausbildung und Forschung. Mein besonderer Dank gilt dem Freistaat Bayern für die kontinuierliche Unterstützung dieses zukunftsweisenden Projekts."

Auf dem Campus in Oberschleißheim werden in den neuen Zentralgebäuden Lehr- und Arbeitsräume eingerichtet, zudem eine große Bibliothek. Die neuen Gebäude werden den Campus städtebaulich komplettieren und ein wesentlicher Anlaufpunkt für die gesamte Fakultät sein. Anatomie und Pathologie der LMU-Tiermedizin finden auf dem Campus eine gemeinsame neue Wirkstätte, die sowohl beste Bedingungen für die Ausbildung der Studierenden als auch für die wissenschaftliche Arbeit vorsieht. Der Neubau wird modernste Laborflächen und Raum für rund 150 Beschäftigte bieten. Mit dem Umzug der Anatomie und Pathologie nach Oberschleißheim werden auf dem Gelände an der Königinstraße die notwendigen Flächen für den nächsten Schritt zur Verwirklichung des neuen Physikcampus am Englischen Garten frei.

Fotos von der Veranstaltung zum Download finden Sie ab ca. 17.30 Uhr unter folgendem Link:

https://www.stmwk.bayern.de/ministerium/minister-fuer-wissenschaft-und-kunst/bilder.html

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher StMWK, 089 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers